

Wusstest du schon? – Der Schlägerwechsel

Sehr geehrte LeserInnen,

In unserer heutigen Ausgabe von „Wusstest du schon?“ möchten wir auf den Schlägerwechsel eingehen. Wann darf ein Spieler den Schläger wechseln und wann nicht?

Generell gilt im Einzel: Man darf den Schläger nicht während des Spiels wechseln. Hierzu gibt es aber eine einzige Ausnahme, nämlich wenn der Schläger unabsichtlich so stark beschädigt wird, dass dieser nicht mehr (regelkonform) spielbar ist. Wichtig ist, dass der Spieler in diesem Fall den Schläger wechseln muss; man kann nicht während des Spiels den beschädigten Belag wechseln. Der Spieler muss den neuen Schläger aber entweder in seiner Tasche an der Spielbox haben oder der neue Schläger muss ihm unverzüglich von einer weiteren Person an die Spielbox gebracht werden; es ist keine Spielpause zugelassen und der Spieler darf die Spielbox nicht verlassen, um den Schläger zu wechseln.

Eine etwas andere Situation entsteht während eines Mannschaftsspiels: Hier gilt genau wie im Einzel grundsätzlich, dass der Schläger während des Spiels nicht gewechselt werden darf, außer er wurde unabsichtlich so stark beschädigt, dass er nicht mehr regelkonform ist. Zwischen Einzelspielen in einem Mannschaftswettbewerb kann man den Schläger jedoch sehr wohl wechseln.

Bei Spielen mit einem neutralen und qualifizierten Oberschiedsrichter kontrolliert dieser den neuen Schläger – entweder vor dem Spiel (falls der Spieler dies rechtzeitig ankündigt) oder nach dem Spiel (z.B. bei unabsichtlicher Beschädigung).

Wichtig ist noch zu bemerken, dass es unter Doppelpartnern verboten ist, den Schläger während eines Spiels zu wechseln.